



Referat Landrat  
LR  EK  I  II  III

FD:

Eingang - 8. MRZ. 2021

erforderlich:  zur weiteren Bearbeitung  
 Bericht  Rücksprache LR  
 Kenntnis  zum Verbleib  
Sonstiges: WV: Hz: SA

An den  
Landrat des Landkreises Peine  
Herrn Franz Einhaus  
Burgstr. 1

31224 Peine

Peine, den 04.03.2021

### Antrag: Erhöhung der Impfkapazität

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die SPD Kreistagsfraktion beantragt zu prüfen, ob Impfungen auch bei niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden können. Hierzu sind Gespräche mit den Hausärzten sowie den genehmigenden Stellen beim Land zu führen.

Der Spielraum der Impfzentren vor Ort soll innerhalb der Prioritätsgruppen ausgeweitet werden. Hierfür soll das Land aufgefordert werden, das Anmeldeportal auch für über 70 jährige zu öffnen um auch die Impfung der Prioritätsgruppe 2 zu ermöglichen.

#### Begründung

Derzeit ist zu beobachten, dass durch die Verordnungsdichte zum Ablauf von Impfungen nicht in dem Tempo geimpft werden kann, wie es wünschenswert wäre. Bisher war die verfügbare Menge der begrenzende Faktor. Nun könnte es passieren, dass demnächst trotz steigenden Lieferungen und weiteren zugelassenen Impfstoffen die regelkonforme Ablauforganisation unter Einhaltung der aktuellen Erlasse einen Ausbau der Impfkapazitäten begrenzt.

Bisher war der große technische Aufwand für die Lagerung und Aufbereitung der bis dahin verfügbaren Impfstoffe der Grund, ausschließlich durch die Impfzentren zu impfen. Für die nun verfügbaren neuen Mittel gilt dies nicht. In den Hausarztpraxen sind für die Impfungen entsprechend der Vorbeugung vor anderen Krankheiten alle Voraussetzungen gegeben. Zudem ist zu hoffen, dass durch das vertrauensvolle Arzt- Patienten- Verhältnis in der gewohnten Praxis auch die Akzeptanz zur Schutzimpfung steigt. Es sollte versucht werden, im Rahmen eines Modellversuches die verfügbaren Impfkapazitäten dadurch zu steigern. Gleichzeitig muss mit den Landesbehörden verhandelt werden, die gegenwärtige Erlasslage für eine zügigere Impfung und ein schnelleres Verfahren zur Abarbeitung von Wartelisten zu verändern.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hoffmann  
Fraktionsvorsitzender